

Schritt in die Selbständigkeit

Zwei Absolventinnen des ZAWM Eupen eröffneten ihren eigenen Laden

Anfang 2012 wagten zwei ehemalige Schülerinnen des ZAWM Eupen den Schritt in die Selbständigkeit. Ein halbes Jahr nach Überreichung des Meisterdiploms als Einzelhändlerinnen eröffnete Corinna Heinen in Bütgenbach den Zeitschriftenladen „News Point“, Ariane Langer in Eupen das Café „Genussecke“. Den Weg in die Selbständigkeit hatten beide als klares Ziel vor Augen gehabt, Branche und Standort ergaben sich aber erst nach Abschluss des Meisterkurses. Beide übernahmen bereits bestehende Geschäfte, die sie renovierten und unter anderem Namen im Januar 2012 eröffneten.



Für das Café „Genussecke“ in der Gospertstraße 88 in Eupen blieb die Geschäftsidee erhalten, nämlich eine kleine Restauration mit Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee und Kuchen, kombiniert mit Teeverkauf und kleinen Geschenkartikeln. Rezepte, Lieferanten sowie die Speisekarte wurden jedoch erneuert. Zum Sortiment gehören nunmehr auch Teezubehör, Stutenmilch in Pulverform, Stutenmilch-Kosmetik sowie regionale Produkte wie etwa Apfelsaft, Honig, Marmelade und Montenauer Schinken. Einen solchen Mix aus kleiner Restauration und Produktverkauf besteht in dieser Form in Eupen nicht und hebt sich daher von den Wettbewerbern ab.

Bei „News Point“ in der Büllinger Straße 20 in Bütgenbach wurden der bisherige Geschäftsraum, das komplette Sortiment sowie die bestehenden Lieferantenverträge übernommen. Zu den bisher geführten Artikeln (Lotto, Tageszeitungen, Zeitschriften, Schreib-/Schulwaren, Kinderbücher, kleine Geschenkartikel) wurden Zigaretten, Handykarten, Grußkarten und Süßwaren ins Angebot aufgenommen. In direkter Konkurrenz steht ein Supermarkt, der die gleichen Waren anbietet, jedoch den Kunden nicht schon morgens um 7 Uhr die Zeitung bereithält.



Der Standort hat sich in beiden Fällen bewährt, beide Läden sind einfach und bequem erreichbar. Laufkundschaft ist genügend vorhanden, doch sind beide Unternehmerinnen dankbar, auf eine bereits bestehende Stammkundschaft bauen zu können. Inserate zur Geschäftseröffnung in den jeweiligen Gratisausgaben der Wochenzeitschriften sowie die Mund-zu-Mund-Propaganda brachten ebenfalls Erfolg.

Auf dem Weg in die Selbständigkeit gab es natürlich auch einige Hürden zu überwinden. Die Grundschriffe waren zwar bekannt, die praktische Umsetzung aber wäre ohne professionelle Hilfe etwa bei der Buchhaltung, bei der Steuer, beim Finanzplan oder bei einer Kreditanfrage kaum möglich gewesen. Unterstützung fanden Corinna Heinen und Ariane Langer auch bei ihren Familien und Freunden.

Das Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand wünscht seinen Absolventinnen viel Erfolg in der Selbständigkeit.